

Weiterbildung: Zugänglich und bezahlbar für jeden.

Die Bundesverbände der gemeinwohlorientierten Weiterbildung:



Bildung ist Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe. Sie befähigt Menschen zu selbstständigem Handeln und eigenverantwortlicher Entwicklung. Sie schafft Chancengerechtigkeit.



Bildung muss daher für alle Menschen in unserem Land zugänglich bleiben, ein Leben lang und in allen Lebensphasen.

Weiterbildung ist integraler Bestandteil unseres Bildungssystems. Sie ist ebenso essentiell für die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen, für berufliche Qualifizierung wie für gesellschaftlichen Zusammenhalt und wirtschaftliche Prosperität. Weiterbildung ist vorsorgende Sozialpolitik und entscheidende Voraussetzung für gesellschaftliche Transformation. Weiterbildung wendet sich an die größte Bevölkerungsgruppe und trägt Menschen über die längste Lebensspanne. Im Sinne der Gemeinwohlorientierung und Zukunftsfähigkeit unseres Landes muss sie für jeden zugänglich und bezahlbar sein.

Als Träger der öffentlich verantworteten allgemeinen Weiterbildung fordern wir deshalb den Erhalt der Umsatzsteuerfreiheit für all unsere Angebote.

Nicht nur berufliche (Anpassungs-)Qualifizierungen, sondern auch Familienbildung, Sprachbildung, kulturelle, politische, und gesundheitsorientierte Bildung, Alphabetisierung und Grundbildung sowie Weiterbildung für ein ehrenamtliches Engagement oder Senior*innenbildung drohen bei Einführung einer Umsatzsteuerpflicht massiv teurer zu werden

Für uns ist klar: Weiterbildung ist – auch ohne Vorbereitung auf einen Abschluss und ohne unmittelbare berufliche Verwertbarkeit – essentiell für die Menschen und für unsere Gesellschaft. Ohne lebensbegleitendes Lernen, ohne den barriere- und diskriminierungsarmen Zugang zu Weiterbildung können die rasanten und tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungsprozesse nicht ausreichend reflektiert und bewältigt werden. Die gleichwertige Anerkennung von beruflicher und allgemeiner Weiterbildung und ihre steuerliche Gleichstellung müssen erhalten bleiben.

Auch darf es keine Rechtsunsicherheit in der Abgrenzung von umsatzsteuerbefreiter Weiterbildung und nicht befreiter Weiterbildung geben. Individuelle finanzielle Leistungsfähigkeit darf nicht noch entscheidender dafür werden, ob Beteiligung an Weiterbildung überhaupt möglich ist.

Der Zugang zu lebensbegleitendem Lernen ist erforderlich, um den Anforderungen unserer komplexen, globalen und digitalen Gesellschaft gerecht zu werden. Die Stärke des Weiterbildungssektors liegt in seiner Vielfalt von Einrichtungen und Angeboten. Weiterbildung muss für alle bezahlbar bleiben. Daher appellieren wir an Sie, die Umsatzsteuerfreiheit der gemeinwohlorientierten allgemeinen Weiterbildung im Koalitionsvertrag festzuschreiben.

Wer wir sind

Als Träger der öffentlich verantworteten Weiterbildung ermöglichen wir pro Jahr rund 15 Millionen Menschen in Deutschland die Teilnahme an lebenslangem Lernen, um ihre Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen, um persönlich und beruflich neue Perspektiven zu entwickeln. Wir erfüllen mit unterschiedlichen Schwerpunkten gemeinsam den gemeinwohlorientierten öffentlichen Auftrag, der Gesamtheit der Bevölkerung ein Weiterbildungsangebot zu unterbreiten, das die Meinungsvielfalt sichert und das alle relevanten Themenbereiche umfasst. Uns verbindet der besondere Anspruch, auch Menschen mit schwierigen Voraussetzungen für Weiterbildung zu interessieren und zu qualifizieren. Dadurch fördern wir Chancengerechtigkeit sowie gesellschaftliche und berufliche Teilhabe.

Für Rückfragen und Gespräche stehen wir gern zur Verfügung.



Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.
Julia von Westerholt, Verbandsdirektorin



**Katholische Erwachsenenbildung Deutschland -
Bundesarbeitsgemeinschaft e. V.**
Andrea Heim, Bundesgeschäftsführerin



Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.
Ina Bielenberg, Geschäftsführerin



Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e. V.
Barbara Menke, Bundesgeschäftsführerin



Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e. V.
Dr. Peter Buhrmann, Geschäftsführer



**Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für
Erwachsenenbildung e. V.**
Michael Glatz, Bundesgeschäftsführer